

Der Kulturgarten geht in die zweite Runde

Steffisburg Das Projekt, bei dem Garteninseln in der ganzen Gemeinde bepflanzt werden, soll dieses Jahr noch mehr Leute anlocken. Begrünt werden auch ein Kreisel und das Kunsthaus Steffisburg.

Janine Zürcher

Im Mai ist es wieder so weit: Das Projekt Kulturgarten, das die Gemeinde Steffisburg letztes Jahr lancierte, geht heuer in die zweite Auflage. Das Konzept ist dasselbe: An fünf Standorten in der Gemeinde werden sogenannte Garteninseln installiert, die Freiwillige auf Anmeldung bepflanzen und betreuen können. Die Inseln befinden sich vor dem Gemeindehaus, bei der Halbpfeife Zugstrasse, bei der Trafostation Flühli, beim Spielplatz Aarefeld und beim alten Feuerwehrmagazin Schwäbis.

Projektleiterin Elisabeth Kopp ist zufrieden mit der ersten Ausgabe im letzten Jahr. «Wir haben von den Teilnehmenden zahlreiche schöne Rückmeldungen erhalten.» Viele seien etwa gemeinsam mit ihren Kindern am Werk gewesen. Das Projekt solle in erster Linie motivieren, selbst zu handeln, sagt Kopp. «Wir möchten die Aufmerksamkeit damit auf aktuelle Themen der Nachhaltigkeit lenken und zum Hinterfragen anregen.» Ausserdem könne mit den Garteninseln ungenutzter Raum sinnvoll gestaltet und die Biodiversität gefördert werden.

Mehr Garteninseln als Ziel

Für die bevorstehende Saison, die am 16. Mai mit dem Pflanztag auf dem Dorfplatz startet (vgl. Kasten), wünscht sich Elisabeth Kopp, dass die Veranstaltungen im Rahmen des Kulturgartens noch mehr Leute erreichen. So findet etwa ein Referat zu Orchideen in Steffisburg und Thun statt, und Lebensmittelraterin Sandra Kissling von Frischer Fritz bietet einen Kochkurs an. Nun sind Interessierte für die Garteninseln gesucht, wie Elisabeth Kopp sagt: «Letztes Jahr waren rund vierzig Inseln im Einsatz, rund zwanzig davon auf



Das Projekt Kulturgarten fand bereits bei der Erstausgabe 2019 Anklang. Foto: PD

Schulanlagen. Es dürfen gerne noch mehr sein.»

Der Aspekt Kultur im Kulturgarten solle ausserdem mehr zum Tragen kommen. Der Pflanztag wird gemeinsam mit dem Verein Kunsthaus Steffisburg organisiert. Dabei wird das ehemalige Bushäuschen auf dem Dorfplatz bepflanzt, in dem der Verein regelmässig Ausstellungen durchführt.

Kreisel wird begrünt

Auch an anderen Orten in der Gemeinde soll das Projekt Wirkung

zeigen: Am 18. Juni wird der neue Kreisel an der Stockhornstrasse eingeweiht. Auf dem Kreisel wird ein Hotel für Wildbienen und andere Insekten realisiert. Rund um die Nisthilfe werden einheimische Pflanzen angesetzt, die den Bewohnern des Hotels als Nahrungsquelle dienen.

Der Mustergarten für Biodiversität, der sich an der Bahnhofstrasse befindet und letztes Jahr im Rahmen des Projekts vom Natur- und Vogelschutzverein angelegt wurde, besteht ebenfalls weiterhin. Bei der Einweihung

im Mai werden die verschiedenen Bestandteile des Gartens vorgestellt. Auch die Steffisburger Schulen hat Elisabeth Kopp – wie bereits im letzten Jahr – angefragt, ob sie erneut Garteninseln auf den Schulhausarealen bewirtschaften möchten. «Wie viele Schulklassen mitmachen, wird sich nach den Frühlingsferien zeigen.»

Noch fehlt Geld: «Wir suchen für das Projekt Sponsorengelder über 20'000 Franken», sagt Elisabeth Kopp. Dazu kommen Eigenleistungen der Gemeinde.

Blumen Gerber, Steffisburg, und die Gartenbauschule Hünibach spenden die Pflanzen. Die Garteninseln, die letztes Jahr vom lokalen Gewerbe beigesteuert wurden, kommen wieder zum Einsatz.

Das Anmeldeformular für die Garteninseln (Anmeldeschluss 24. April) und alle Informationen und Veranstaltungen rund ums Projekt sind auf www.steffisburg.ch verfügbar. Auskunft zum Projekt gibt Elisabeth Kopp: elisabeth.kopp@steffisburg.ch oder 033 439 43 06.

Die Anlässe

27. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf: Referat «Orchideen in Steffisburg und Thun – faszinierend und gefährdet» mit Christian Gnägi, Geologe und Geograf. Eintritt frei.

16. Mai, 10–12 Uhr, Dorfplatz: Pflanztag und Eröffnung Kulturgarten 2020, Unterstützung von Fachpersonen, Begrünung des Kunsthauses.

28. Mai, 19–20 Uhr, Bahnhofstrasse oberhalb Schönaubrücke: Einweihung des naturnahen Begegnungsortes vom Natur- und Vogelschutzverein.

6. Juni, 10–12 Uhr, Gemeindehausplatz: Mit Wildpflanzen heilen und kochen. Mit Kevin Nobs, Biologe und Autor des Buches «Heilpflanzen an der Emme».

13. Juni, 9.30–12 Uhr, Schulheim Sunneschyn: Tag der guten Tat. Biologin Nora Rieder spricht über invasive Neophyten und deren Entfernen. Anschliessend legen die Teilnehmer selbst Hand an.

18. Juni, 18–20 Uhr, Stockhornstrasse: Der neue Kreisel wird eingeweiht und mit einem Wildbienenhotel und Pflanzen bestückt.

26. Juni, 19.30 Uhr, Dachstock Höchhus: Referat zum Insektensterben. Mit Fakten und Lösungen von Christa Glauser, SVS Birdlife Schweiz.

14. August, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf: Rundgang durch den naturnah bewirtschafteten Garten von Maja Zimmermann in der Pfrundmatte, ab 20 Uhr Naturdokumentarfilm «Die Wiese. Ein Paradies nebenan» von Jan Haft (ab 6 Jahren).

28. August, 18–20 Uhr, Kochstudio Frischer Fritz, Bernstrasse 11: Sandra Kissling, Gründerin und Inhaberin Frischer Fritz, spricht über den Kampf gegen Foodwaste. Anschliessend wird gekocht. Alle Anlässe sind kostenfrei.

Anmeldungen sind nur für den Kochabend am 28. nötig. (pd)

Nachrichten

Die Velobörse von morgen findet statt

Thun Gemäss einer Mitteilung von Pro Velo Region Thun findet die Frühlingsvelobörse morgen Samstag ab 8.30 Uhr wie geplant statt. Dies sei nach Absprache mit dem Kanton entschieden worden. Pro Velo wird aber die Möglichkeit nutzen, mit Plakaten zu sensibilisieren, und beim Eingang wird es eine Station geben, bei der Besuchende sich mit Desinfektionsmittel die Hände reinigen können. Hunderte Occasionsvelos warten auf dem Aarefeldplatz beim Thuner Bahnhof auf Kaufwillige: Velos für Kinder, Cityfahrräder, Nostalgievelos, Mountain- und E-Bikes, Cargo-bikes und Anhänger. Wer ein Velo verkaufen möchte, kann dieses bereits ab 8 Uhr abgeben. (pd)

Corrigendum

Der gestrige Bericht zur Hauptversammlung des Thuner Innenstadtleists enthielt einen Fehler: Der Leist hat nicht 1000 sondern 100 Mitglieder. Wir bitten um Entschuldigung. (red)

Kanton spricht 8,8 Millionen Franken für Neubau

Steffisburg Das Schulheim Sunneschyn erhält Geld vom Kanton.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat einen Beitrag von 8,8 Millionen Franken für einen Neubau des Schulheims Sunneschyn genehmigt, wie er am Donnerstag mitteilte. Im Schulheim werden Kinder und Jugendliche mit einer Lernschwäche, geistigen Beeinträchtigung sowie Verhaltensauffälligkeiten aufgenommen und unterrichtet. Der Neubau sei dringend notwendig, um die knapp gewordenen Räumlichkeiten zu entflechten, die organisatorischen Abläufe zu optimieren und den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Der Neubau soll die bestehende Anlage ergänzen und neben Wohnräumen auch zwei Klassenzimmer und einen Ess- und Mehrzwecksaal mit Küche beinhalten. «Das Schulheim Sunneschyn erfüllt einen wesentlichen Versorgungsauftrag im Kanton Bern», heisst es. (pd)

ANZEIGE

Erotik

Tele-Kiosk

Nymphomanin mit sexy doppel D Busen sucht Lover für ... Treffs. 0906 444 789 (Fr. 2.50/Anr+Min)

Studios

Neu in Interlaken lustv. Schokoperle verwöhnt dich Franz. natur + küssen. 076 618 82 53

Verschiedene

BE; Priv. Tantra m. sexy Strapsen 0798724267

HOT! 6 LADYS! massage-bern.ch 0313815662

Thun; LOREEN, ELY u. reife CH.....033 535 35 35 Bern; NEU SUE & ANNA, AMANDA.. 031 311 64 64

Neu tabulos Mingfu gr. Bu. ab 9H, M-S 079 838 95 81

BE; Hü. Lia 140cm gr. Bu. Ölmass. 077 507 56 88

TH; CH 45j MOLL. FR.-N. ZK ZYT! 0791229286

«Lepra ist heilbar. Helfen Sie jetzt!»

Spendenkonto: IBAN CH15 0900 0000 5001 6000 6

Ihre Spende in guten Händen.

Lepra-Mission Schweiz www.lepra-mission.ch



Haute école d'ingénierie et d'architecture Fribourg
Hochschule für Technik und Architektur Freiburg

Einschreibung

Absolvieren Sie Ihren FH-Bachelor im zweisprachigen Freiburg!

Die Ausbildungen können auf Französisch oder zweisprachig (Französisch/Deutsch) gemacht werden.

Einschreibefristen:
Architektur

31. März 2020
Einschreibungen, die keine Arbeitswelterfahrung erfordern

Bauingenieurwesen
Chemie
Informatik und Kommunikationssysteme
Elektrotechnik
Maschinentechnik

31. März 2020
Einschreibungen mit Aufnahmeprüfung

31. Mai 2020
Einschreibungen, die keine Aufnahmeprüfung erfordern

Auskunft und Einschreibung:
www.hta-fr.ch/einschreibung
studiensekretariat@hefr.ch
026 429 65 13

Hes-so

Haute école spécialisée de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz
University of Applied Sciences and Arts
Western Switzerland

